



**NiedersachsenMetall verweigert neuen Verhandlungstermin:**

# Warnstreiks werden ausgeweitet

**Die Arbeitgeber verweigern einen weiteren Verhandlungstermin! Das ist das Resultat der 4. Tarifverhandlung für die 75 000 Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie Niedersachsen am 9. Mai in Hannover. Anstatt konstruktiv zu verhandeln, wurde auf das Mager-Angebot vom 20. April verwiesen. Wenn es bis Pfingsten kein Ergebnis gibt, kommt es zur Urabstimmung und damit zum Streik.**

Die Warnstreiks werden ausgeweitet! Das ist die Reaktion

der Verhandlungskommission der IG Metall auf die Verweigerungshaltung der Arbeitgeber in Niedersachsen!

»Anstatt konstruktiv zu verhandeln, haben die Arbeitgeber nichts substanziell Neues gesagt

und verweigern einen weiteren Verhandlungstermin«, sagte Bezirksleiter Hartmut Meine, der Verhandlungsführer der IG Metall.

»Ein ungeheuerlicher Vorgang, der die Metallerinnen und Me-

taller zur Ausweitung der Warnstreiks zwingt. Die Uhr tickt.« Obwohl in nur einer Woche im Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt rund 25 000 Beschäftigte aus über 140 Betrieben die Arbeit niedergelegt haben, steuern die Arbeitgeber damit sehenden Auges in einen Konflikt, der in einer Urabstimmung und einem Streik enden könnte.

Hartmut Meine: »Wenn bis Pfingsten kein Ergebnis vorliegt, sieht die IG Metall sich gezwungen, über Urabstimmung und Streik zu entscheiden.«

## Jetzt steigen VW-Beschäftigte mit ein:

**Kein Angebot bei der 1. Tarifverhandlung für die 103 000 Beschäftigten der sechs westdeutschen VW-Werke am 8. Mai in Salzgitter.**

VW hatte die Chance, ein besseres Angebot zu machen als die Metallindustrie und damit ein Zeichen der Vernunft zu setzen. Das ist vertan.

Obwohl bei VW noch Friedenspflicht herrscht, diskutieren die Belegschaften über kreative Formen, ihren Unmut auszudrücken zu können. Am 25. Mai, zwei Tage vor Pfingsten, steht bei VW die zweite Tarifverhandlung an.



**Das war stark: 25 000 Beschäftigte machten in der ersten Welle Druck**



**9. Mai: Über 1600 Beschäftigte aus 14 Betrieben auf dem Weg zum Marktplatz in Göttingen**





29. April: Conti in Gifhorn (Nachtschicht)



29. April: Essex und Nexans in Bramsche (Nachtschicht)



2. Mai: Azubis fordern mehr Geld und die unbefristete Übernahme



25. April: 12 Betriebe in Barleben bei Magdeburg



20. April: Kampfansage am Kronsberg in Hannover



29. April: KSM Castings (Nachtschicht)



3. Mai: Exide in Osterode



3. Mai: Druck machen



7. Mai: Meyer in Salzgitter



3. Mai: KME in Osnabrück



3. Mai: Bosch in Hildesheim



20. April: Vertrauensleute machen Druck



2. Mai: Miele in Lehrte

# Bilanz der Warnstreiks im Bezirk (1)

- 24. April 2012  
Vst. Halberstadt: Linde Ballenstedt  
Vst. Halle: KSB
- 25. April 2012  
Vst. Magdeburg-Schönebeck: Schiess GmbH, Novelis, SKL Motors, Schaeffler, Thyssen-Krupp Presta, BMB, AWS Achslagerwerk Staßfurt, FAM  
Vst. Halberstadt: VEM  
Vst. Halle: KSB, ABB, IMO, MKM BIS Rohrleitungsbau,  
Vst. Dessau: Fahrzeugtechnik Dessau
- 26. April 2012  
Vst. Halberstadt: Radsatzfabrik Ilsenburg
- 29. April 2012  
Vst. Wolfsburg: Conti (Teves), Gifhorn (Nachtschicht)  
Vst. Alfeld-Hameln-Hildesheim: KSM Castings, Hildesheim (Nachtschicht)  
Vst. Salzgitter-Peine: Bosch (Nachtschicht)  
Vst. Osnabrück: Essex, Nexans (Nachtschichten)  
Vst. Süd-Niedersachsen-Harz: Haendler & Natermann, Hann. Münden (Nachtschicht)

- 2. Mai 2012  
Vst. Celle-Lüneburg: Miele Lehrte, Lüneburger Eisenwerke  
Vst. Salzgitter-Peine: MAN
- 3. Mai 2012  
Vst. Osnabrück: KME, Elster Kromschröder  
Vst. Rheine: Stemmann  
Vst. Alfeld-Hameln-Hildesheim: Phoenix Contact, Bosch Rexroth, Robert Bosch Car Multimedia, Robert Bosch  
Vst. Dessau: Kranbau Köthen  
Vst. Nienburg-Stadthagen: Faurecia, Lühr, Hautau, Borne-mann  
Vst. Süd-Niedersachsen-Harz: John Crane, Sartorius Weighing Technology, Sartorius Stedim Plastics, Sartorius Stedim Biotech, Sartorius Corporate Administration, Schneider, Demag, AKG Thermotechnik, Zollern BHW, Exide Technologies, Haendler & Natermann, Pleissner Guss, Spänex  
Vst. Hannover: Alcoa, Eiffel, Hänsel, Hydro Aluminium Alutubes, Hydro Aluminium Gießerei, Körting, MTU, Nexans, RFS, Siemens, Sorst, VB Autobatterie, Wabco, Waldemar Pruss  
Vst. Braunschweig: Bühler  
Vst. Celle-Lüneburg: Winkelmann



Die Beschäftigten in Sachsen-Anhalt eröffneten die Aktionen:

# 25 000 in der ersten Warnstreik-Welle

In der Tarifrunde 2012 wurde die erste Warnstreik-Welle im Bezirk schon am 24., 25. und 26. April von über 1000 Beschäftigten aus 17 Betrieben in Sachsen-Anhalt eröffnet. Denn in Ostdeutschland herrschte keine Friedenspflicht.

»Die Warnstreikphase hat im Osten begonnen, die Beschäftigten sind nicht länger bereit, still zu halten«, sagte Bezirksleiter Hartmut Meine, als bei der dritten Tarifverhandlung am 25. April in Barleben allein über 700 Warnstreikende Druck machten. Am 29. April, Punkt Mitternacht, war dann die Friedenspflicht in der Metallindustrie Niedersachsens und Osnabrück-Emsland zu Ende. Prompt warfen aus

vier Betrieben rund 600 Nachtschichtler die Brocken hin.

Dann ging es am 2. Mai weiter: Bei Miele in Lehrte waren 200 Beschäftigte und bei MAN in Salzgitter 1000 dabei. Am 3. Mai gingen bei KME in Osnabrück über 800, bei Elster Kromschroder in Lotte noch einmal 350 auf die Straße. Bei Bosch im Hildesheimer Wald zogen rund 800 Beschäftigte vors Tor, in Hannover kamen 1500 Beschäftigte aus 13 Betrieben in der Innenstadt zusammen, in Süd-Niedersachsen-Harz beteiligten sich knapp 800 Beschäftigte aus acht Betrieben an den Aufrufen der IG Metall.

Am 4. Mai lag der Schwer-

punkt der Warnstreiks im Südwesten Niedersachsens: In Salzgitter waren 1200 Beschäftigte von Alstom und Voith dabei, in Süd-Niedersachsen-Harz gingen insgesamt 2400 Beschäftigte aus 14 Betrieben zwei bis vier Stunden früher nach Hause.

Und als Anfang der Woche, am 7., 8. und 9. Mai, wieder über mehrere tausend Beschäftigte Griffel und Hammer fallen ließen, hatten im Bezirk Niedersachsens und Sachsen-Anhalt rund 25 000 Beschäftigte in einer ersten und teilweise zweiten Warnstreikwelle eindrucksvoll bewiesen, dass sie sich mit dem Mager-Angebot nicht zufriedengeben und für ihre Forderungen kämpfen wollen.

## Bilanz der Warnstreiks im Bezirk (2)

### 4. Mai 2012

**Vst. Alfeld-Hameln-Hildesheim:** Wabco Gronau, Transnorm, Aerzener Maschinenfabrik  
**Vst. Braunschweig:** Lanico, Flammenfilter, Welger, BMA  
**Vst. Celle-Lüneburg:** Hay Speed Umformtechnik, SKF Lüchow  
**Vst. Salzgitter-Peine:** Alstom, Voith  
**Vst. Rheine:** Storm, Krone  
**Vst. Süd-Niedersachsen-Harz:** JL Goslar, Elsold, PPM Pure Metals, Mahr, Piller, Renold Einbeck, Harz Guss Zorge, BHR Hochdruck-Rohrleitungsbau, Thermo Fisher Scientific, Bosch Willershausen, Bosch Göttingen, Dura, Kamax-Werke, Carl Zeiss Microlmaging

### 7. Mai 2012

**Vst. Alfeld-Hameln-Hildesheim:** Volvo, Premium Stephan, KSM Castings  
**Vst. Salzgitter-Peine:** SMAG, Meyer  
**Vst. Wolfsburg:** Conti Teves

### 8. Mai 2012

**Vst. Alfeld-Hameln-Hildesheim:** Delphi, Dynat, Jensen, Kannegießer, GEA Exoflex, Lenze, Philips, Reintjes  
**Vst. Salzgitter-Peine:** Bosch  
**Vst. Rheine:** Benteler  
**Vst. Osnabrück:** Frimo, Maschinenfabrik Herzog  
**Vst. Hannover:** TRW Automotive  
**Vst. Halle:** ABB, MKM

### 9. Mai 2012

**Vst. Alfeld-Hameln-Hildesheim:** Pleissner, Graaff  
**Vst. Braunschweig:** Zollern BHW, MKN, Siemens  
**Vst. Braunschweig:** Zollern, MKN, Siemens  
**Vst. Süd-Niedersachsen-Harz:** Mahr, Novelis, Zeiss, Bosch Göttingen, John Crane, Haendler & Natermann, Metallumform, Bosch Willershausen, Sartorius Weighing Technology, Sartorius Stedim Plastics, Sartorius Stedim Biotech, Sartorius Corporate Administration, Demag, Täfler  
**Vst. Hannover:** Bosch Rexroth Pneumatic, Komatsu Hanomag, Kone, Renk, Sensus, Strate, Troester, Krauss Maffei Berstorff, Wabco



3. Mai: 13 Betriebe in Hannover



3. Mai: Hautau in Helpsen



3. Mai: Bühler in Braunschweig